forumpoenale

Stämpfli Verlag

forumpoenale 2/2017 | S. 93–98 **93**

Aufsätze



Martina Heilinger, Rechtsanwältin, Solothurn

«fishing expedition» in der DNA-Datenbank CODIS?

Inhaltsübersicht:

I. Einleitung

II. Erstellung des DNA-Profils und automatisierter Abgleich in der DNA-Datenbank CODIS

1. Allgemeines
2. Vorgehen bei der beschuldigten Person
3. Vorgehen bei tatrelevanten Spuren
4. Vorgehen bei Massenuntersuchungen (Art. 256 StPO)

III. Überblick über verschiedene Systeme und Lösungsansätze

1. USA
2. Grossbritannien
3. Deutschland
4. Schweiz
   a) Gesetzliche Grundlagen
   b) Rechtsprechung

IV. Neue Tendenzen und mögliche Alternativen?

1. Neue Tendenzen in der Rechtsprechung?
2. Schwächen der gängigen Informationssysteme
3. Mögliche Alternativen?

I. Einleitung

Am 1. Januar 2005 trat das Bundesgesetz über die Verwendung von DNAProfilen im Strafverfahren und zur Identifizierung von unbekannten und vermissten Personen[1] in Kraft. Damit wurde eine formell-gesetzliche Grundlage für den Betrieb eines gesamtschweizerischen DNAProfilInformationssystems geschaffen. Die einschlägigen Bestimmungen des DNA-Profil-Gesetzes wurden in der StPO unter dem...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Das Dokument "«fishing expedition» in der DNA-Datenbank CODIS?" wurde von Gast am 28.03.2024 auf der Website forumpoenale.recht.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024

Abonnieren ↦ Kaufen ↦

Login

Das Dokument "«fishing expedition» in der DNA-Datenbank CODIS?" wurde von Gast am 28.03.2024 auf der Website forumpoenale.recht.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024